

[Bookmark](#)[Drucken](#)

25.07.2014

Region Wetzlar

Wassersportverein Lahnau ist 25

JUBILÄUM Sonntag Feier am Dutenhofener See

Lahnau/Wetzlar-Dutenhofen (ew). Dass sich vor 25 Jahren in Lahnau ein Wassersportverein gegründet hat, ist irgendwie den Olympischen Spielen zu verdanken.

Frankfurt hatte sich in den 1990er Jahren um die Ausrichtung der Spiele 2012 beworben (es gewann London). Und schon in den 1980er Jahren gab es die Idee, dass die olympischen Ruderwettbewerbe in der Lahn-aue zwischen Wetzlar und Gießen ausgetragen werden könnten. Baggerseen gab es dort damals reichlich. Sie zu einer olympiatauglichen Regattastrecke auszubauen, wäre grundsätzlich möglich.

Und sollte die Lahnaue olympische Wettkampfstätte werden, wollten einige Lahnauer nicht außen vor stehen, sondern mitmischen. So gründeten am 19. Februar 1989 sieben Personen den Wassersportverein Lahnau, der eigentlich ein Segelverein ist: Siegfried Heil, Gerd Betz, Rainer Gerlach, Helmut Höhle, Armin Schwarz, Detlef Kwast und Bernd Gerhard.

Da auf Lahnauer Gebiet kein geeignetes Gewässer zur Verfügung stand, wurde der Dutenhofener See Heimat des WSV Lahnau e. V. Das Vereinsgelände befand sich damals in Nachbarschaft zum "Anker". 1995 wurde dann amtlich festgestellt, dass das Vereinsgelände nicht "bebauungsplangerecht" sei. Ein Einspruch des Vereins ging bis vors Verwaltungsgericht und wurde dort abschlägig beschieden.

Der Verein musste alle Anlagen zurückbauen und verändern, die Kai-mauer, den Zugang zum See, der Steg, das Gelände für Wohnwagen.

Daraus erwuchs die Suche nach Alternativen. Schließlich rückte ein Grundstück am Ostende des Sees in Nachbarschaft zum Segelclub Gießen in den Fokus. 2003 wechselte das Gelände den Besitzer. Im gleichen Jahr erhielt der Verein die Genehmigung zum Bau eines Funktionsgebäudes, das in Eigenleistung der Mitglieder - heute 46 - realisiert wurde.

Im Sommer ist dienstags Leben am Vereinsheim. "Wir haben Spaß am Segeln und richten jedes Jahr drei vereinsinterne Regatten aus", berichtet Vorsitzender Dieter Enders (Atzbach). Hinzu kommen Vereinsfahrten mit Booten nach Holland, an den Edersee, den Müritzsee oder andere Segelorte.

Neben dem Vorsitzenden Enders gehören dem Vorstand im Jubiläums-

Jahr an: 2. Vorsitzender Johannes Klameth (Heuchelheim), Kassierer Rainer Gerlach (Dorlar), Schriftführer Hans Gauf (Atzbach), Pressewart Udo Kornmann (Atzbach) sowie die Technischen Warte Klaus W. Dietrich (Großen-Linden) und Roland Schäfer (Wetzlar).

Am Sonntag, 27. Juli, feiert der WSV sein Jubiläum auf dem Vereinsgelände. Zwischen 11 und 18 Uhr sind Vereinsmitglieder und Interessierte eingeladen.

Link zum Thema

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2014

Dokument erstellt am 25.07.2014 um 16:15:19 Uhr

Letzte Änderung am 25.07.2014 um 17:57:07 Uhr

[zurück](#)[weitere Meldungen](#)[Drucken](#)

 **Kommentare (0)**

[schreiben](#)[Login](#)

Beschreibung*

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

[Abschicken](#)

Facebook Kommentare

Mehr aus Region Wetzlar

Kirschenwäldchen: Unterkunft wird aufgelöst

Wetzlar (diw). Der Lahn-Dill-Kreis schließt bis auf Weiteres die Flüchtlingsunterkunft im Wetzlarer Kirschenwäldchen. Die Menschen, die dort noch wohnen, werden in andere Heime gebracht.

Bebauungsplan wird geändert

Orchester aus England spielt

Auf dem Altenberg soll Handwerk aufleben

Richtigen Schnitt erlernen